



<https://biz.li/3kut>

ORTSWEHREN JEINSEN UND OERIE BLICKEN AUF EINE EREIGNISREICHES JAHR ZURÜCK

Veröffentlicht am 23.01.2015 um 12:28 von Redaktion LeineBlitz

Die Ortsfeuerwehren Hüpede und Jeinsen haben am 17. Januar ihre Jahreshauptversammlungen abgehalten. Die Ortsbrandmeister Raimund Feist (Jeinsen) und Günther Person (Oerie) blickten auf ein Jahr mit vielen Ausbildungs- und Übungsdiensten zurück. Elf Mal (Jeinsen) beziehungsweise sechs Mal (Oerie) waren die Wehren an Einsätzen im Stadtgebiet von Pattensen und Hemmingen im Einsatz. Dabei war der fordernde Einsatz der Großbrand des "Kleinen Restaurant" in Schulenburg, Besonders betonten die Ortsbrandmeister die gute Zusammenarbeit mit den jeweiligen Nachbarfeuerwehren. Viele Übungsdienste werden inzwischen gemeinsam geführt, um im Einsatzfall optimal zusammenarbeiten zu können. Die Zusammenarbeit hat sich aus Sicht der Ortsbrandmeister sehr gut bewährt. Beide



Raimund Feist (links) erhält aus den Händen von Eric Pahlke das Niedersächsische Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr.

Jahreshauptversammlungen wurden auch von Bürgermeisterin Ramona Schumann besucht, die beiden Ortsfeuerwehren für ihren unermüdlichen Einsatz dankte und zusicherte, dass auch trotz schwieriger Finanzlage der Stadt Pattensen die Feuerwehren weiterhin gut ausgestattet bleiben werden. Als besonderer Höhepunkt waren Ehrungen und Beförderungen auszusprechen: Aus den Händen von Bürgermeisterin Schumann und dem stellvertretenden Stadtbrandmeister Jens Beier und Ortsbrandmeister Person erhielten Agnes Beichert, Benjamin Ihssen, Michael Zieseniß, Andre Wilhelm, Christian Schmidt, Torsten Mensing ihre Beförderungsurkunde. Ehrenurkunden erhielten Sebastian Beichert (25-jähriger aktiver Dienst), Thilo Heuser (25-jähriger aktiver Dienst), Nicole Mensing (25-jähriger aktiver Dienst, Günter Hake (60-jährige Mitgliedschaft) und Friedrich Hake (60-jährige Mitgliedschaft). In Jeinsen wurden Jens Nast, Stephanie Schwarz und Maik Schlimme befördert. Eine Ehrenurkunde erhielten Raimund Feist für 40-jährige Mitgliedschaft, verpflichtet und aus der Jugendfeuerwehr als Feuerwehrmann-Anwärter übernommen wurde Philipp Seele.